

# DIE ABSOLUT COOLSTEN MUSIKBARS

In der dritten Folge unserer absolutistischen Serie präsentieren wir Ihnen elf Zürcher Bars, die durch kompetente und spezielle Musikauswahl auch ein spezielles Publikum anziehen. Denn das ist es doch, was einen guten Laden ausmacht. Und damit los, in alphabetischer Reihenfolge.

## EL INTERNACIONAL

In den nun schon einigen Jahren seit seiner Eröffnung ist dieser Laden immer geblieben, was er schon immer sein wollte: eine gelungene Brücke zwischen cooler Musikbar und heimeliger Quartierkneipe. Hier haben schon die besten Schweizer Musiker ohne grosse Werbekampagne Heimspiele geliefert und grosse alte Countrymänner den Sound der Landstrasse in die kleine Schweiz gebracht. Dazu kommt eine gut sortierte Bar. Was soll man dieses Lokal noch mehr loben? Man muss es eben kennen.

Zentralstrasse 53, 8003 Zürich  
01 462 61 64

## INKOGNITO

Der luftig-loftige Club im Kreis 5, dort entstanden, wo in den vergangenen Jahren eine blühende Kulturszene gelebt hat. Eben aufgegangen, eben gut programmiert in Richtung Jazz und offen in alle Richtungen. Eines der ersten Konzerte, mit denen sich das Inkognito profiliert hat, war zum Beispiel jenes der kubanischen Legende Gonzalo Rubalcaba. Was sagen wir dazu? Dass der Klub nicht länger Inkognito sein soll, sondern schnellstens Kognito, ergo sum. Tschuldigung für den Kalauer.

Hardturmstrasse 122, 8005 Zürich  
01 273 22 00

## LUGANO-BAR

Aber hallo! Dieses Lokal, in einschlägigen Kreisen "Lugi" genannt, ist einer-



**ABSOLUT NEW ORLEANS.**

Eine der absolut hervorragendsten Werbekampagnen, die seit über 15 Jahren praktisch weltweit im Einsatz steht, startet im Oktober 1998 auch in der Schweiz. Leider können aus der wohl schon in die Tausend gehenden Sammlung an Motiven in der Schweiz nur wenige gezeigt werden, deshalb hier ein Beispiel aus der Serie «Geographic places».

seits die Durchhänge für alle, die es bis nach fünf Uhr morgens auf den Schwingen des Nachtvogels ausgehalten haben. Das Lokal ist aber auch gut für alle, die es mögen, wenn ein Mann an der Orgel melancholisch sechs Jahre alte Hits zum besten gibt. Eine der stimmungsvollsten und interessantesten Bars dieser Stadt, wenn auch vielleicht nicht jedermanns Sache. Die Adresse an der Langstrasse sagt vieles, aber längst nicht alles.

Langstrasse 108, 8004 Zürich  
01 241 45 61

## LUV

Eine Musikbar, ein Club, eine unverzichtbare Adresse für Zürichs Ausgehleben. Nach einer langen, eher nicht so interessanten Geschichte als verkorkster Yuppie-Club hat die bewährte Luv-Crew das Lokal auf den richtigen Kurs gebracht und brilliert allabendlich mit den besten DJs der Stadt, die ihre Kräfte vereinen und ein bunt gemischtes Publikum aus Musikfans, Gastronomischen und hüpfreudigem Nachwuchs anziehen. Regelmässige Konzerte mit den hipsten Bands der Welt, wenn sie noch gar nicht wissen, wie hip sie sind.

Dufourstrasse 43, 8008 Zürich  
01 262 40 07

## PALAIS X-TRA

Nur wenige der heutigen Gäste dieses Clubs werden sich noch an die Anfänge von X-Tra erinnern, als man in einer ausrangierten Coop-Filiale in Witikon seltsame Bilder aufhängte und moderne Musik spielte. Heute ist das Palais X-Tra mitten in der heissesten Zone der Stadt zu finden und trägt auch dazu bei, dass hier die Temperatur nicht sinkt. Palais X-Tra bedeutet ein äusserst vielfältiges, aber immer geschmackvolles Musikprogramm von den bekannten Cool Mondays mit tanzbarem Jazz bis zu den immer noch regelmässig veranstalteten Futurescope Raves. Wer zu lange aufgeblieben ist, kann im zugehörigen Hotel X-Tra neben Rockstars übernachten.

X-Tra Limmathaus  
am Limmatplatz, 8005 Zürich  
01 273 10 53

## PLÄTZLI

Das Lokal liegt am Pelikanplatz und trägt seinen irritierenden Namen deshalb zu Recht. Unter den derzeitigen Veranstaltern des Samstagabends im Plätzli nennt man den Laden allerdings Pelicano, denn hier gehört die spanische Sprache bzw. ihre kubanische Variante zum guten Ton. Der gute Ton wird dementsprechend vom zur Zeit schwer angesagten, vom DJ aufgelegten Latinosound ergänzt.



Die QN-Bar: Eines der wenigen Lokale, für die Stadtbewohner ihr geliebtes Zürich verlassen.

Schwarze, Weisse und Kaffeebraune wackeln in einem der schönsten Spunten der Stadt mit allem, was sie haben. Stimmungsvollster Salsa-Abend, nicht verpassen.

Cafe Plätzli  
Pelikanstrasse 37, 8001 Zürich  
01 212 83 80

## QN

Diese Bar ist nicht nur weitherum bekannt, sie ist auch ein Phänomen. Denn sie ist eines der wenigen Lokale, für die Stadtbewohner regelmässig ihr geliebtes Zürich verlassen. Öfters ist hier auch Livemusik von CH-Bands zu hören, und es steht ein Klavier herum, aber cool am QN ist vor allem die Stimmung in der umgebauten Mühle. Das kann man nicht beschreiben, das muss man eben mal sehen. Und wer glaubt, nur in der Stadt sei's schön, verpasst eben was.

Rikonerstrasse 52, 8307 Effretikon  
052 343 93 60

## SPLENDID

In diesem Original-Sixties eingerichteten Lokal werden keine Flügel verliehen, dafür wird einer gespielt. Wechselnde Pianisten geben die immer gleichen Songs für ein breites (in jedem Sinn) Publikum zum besten. Die Splendid-Bar gehört mit dem dazu passenden Hotel zum absolut harten Kern der Zürcher Ausgehmöglichkeiten. Gepflegtes Absacken wird im meist unterbelegten ersten Stock des Lokals ermöglicht, ausserdem liest man gerne die morgige Zeitung im stubenartig eingerichteten Foyer des Lokals, wo man noch die verwehten Lieder der Künstler am Klavier hört. Melancholie, aber nicht in der Südsee.

Rosengasse 5, 8001 Zürich  
01 252 58 50

## VELVET

Eine der, wie es scheint, allerletzten Szenebars in Zürich. Im von den Chefs sogenannten "Wohnzimmer am

Limmatquai" verkehrt eine Anzahl Leute, die sich hauptberuflich, aber intensiv dem Nachtleben widmet und sich daher auch gut kennt. Als Aussen-seiter ist man jedoch durchaus auch willkommen, und das Lokal darf auch empfohlen werden, denn die Preise sind reell und die Musik, wozu doch auch noch ein Wort verloren werden soll, wird allabendlich live aufgelegt von jungen und kompetenten DJs.

Schneggengasse 8, 8001 Zürich  
01 252 27 37

## W (DOUBLE-U)

Double-U oder einfach Dabbelyuu heisst diese Musikbar und liegt gar nicht so gut versteckt mitten im Niederdorf. Weil auch hier ab und zu Salsa, Merengue und was der lateinamerikanischen Musikspielarten mehr sind gespielt wird, empfehlen wir auch dieses Lokal unter der Rubrik "trendy, aber nicht szenig". Angenehmes, holzlastig eingerichtetes Lokal mit langer und kommunikationsfreundlicher Bar sowie grosszügiger Tanzfläche für den gepflegten Hüftschwung.

Niederdorfstrasse 19, 8001 Zürich  
01 251 41 44

## 2. AKT

Die absolut Wodka-seligste Bar der Stadt ist natürlich dieser Laden, Teil einer gastronomischen Serie, die mittlerweile bis vier und von Linz (1. Akt) bis Brugg (3. Akt) und wieder nach Zürich reicht. Eben kürzlich hat 2. Akt-Chef Philip Ohlin die einzige 19-Liter-Flasche des klaren Korngeistes geleert, die es je nach einem Ort südlich von Hamburg geschafft hat. Da Ohlin dies natürlich nicht alleine angefangen hat, sondern seinen zuverlässigen Kreis von Freunden der feuchten Nächte dazu bat, wurde scheint's der Inhalt sogar noch mit zusätzlichen Litern ergänzt. Musikalisch hat das Lokal regelmässig Live-DJs anbieten, die vor allem housige und trancige Rhythmen aus ihren Kisten zaubern.

Selnaustrasse 2, 8002 Zürich  
01 201 65 64